



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Wirtschafts- und Konsumrecht
Seminar 1.-4. Mai 2016 in Wien

Prof.em. Dr. Manfred Reh binder
(Doktorandenseminar parallel)
Prof.em. Dr. Roger Zäch
OR Prof. Dr. Alexander Brunner

WIRTSCHAFTS- UND KONSUMRECHT FS 2016 *ENTWURF - Programm und wichtige Hinweise*

Ziel des Seminars

Aneignung besonderer Kenntnisse des Wirtschafts- und Konsumrechts. Das private und öffentliche Wirtschaftsrecht erfasst den Marktauftritt von *Unternehmen* mit seinen Bezügen im Handels-, Arbeits- und Konsumrecht. Beim Konsumrecht geht es um die Sicherheit und Gesundheit von Personen beim Angebot von Waren und Dienstleistungen (Produktsicherheit und -haftung), um die notwendigen Informationen am Markt (Markttheorie), die wirtschaftlichen Interessen der Marktteilnehmer im Aufsichtsrecht (Banken, Versicherungen etc.), im Wettbewerbsrecht (Kartellgesetz und UWG) und im Vertragsrecht sowie die rechtlichen Interessen im Verfahrensrecht (ZPO, IPRG und LugÜ II). Ziel des Seminars ist es, diesen Querverbindungen zwischen den einzelnen Rechtsgebieten nachzugehen und vor allem auch den wesentlichen Einfluss des Europarechts aufzuzeigen.

Ort/Datum

Blockseminar an den Wiener Handelsgerichten, Sonntag, 1. Mai bis Mittwoch, 4. Mai 2016

Teilnehmende

Studierende der Universität Zürich (BLaw und MLaw), Doktoranden Universität Freiburg (D)

Generalthema

Wirtschafts- und Konsumrecht

Referate am Seminar

Vor der gemeinsamen Diskussion (jedes Thema ca. 40 Minuten) werden einführende Referate gehalten; es steht dafür ein Laptop/ beamer zur Verfügung. Dauer des Vortrags ca. 20 Minuten (vorzugsweise powerpoint.ppt oder andere vergleichbare Präsentation), anschliessend Diskussion (ebenfalls ca. 20 Minuten).

Wichtige Hinweise

Folienkurs (ppt)

Datum wird noch bekannt gegeben

zur Erleichterung der Vorbereitung auf das Seminar (Präsentation, ppt)

Vorlesungssaal **Raum wird noch bekannt gegeben**

Abgabefrist wurde eingehalten

Montag, 18. April 2016 (Datum Poststempel print und Datum Email-Attachment inkl. Präsentation)

Kontakt:

Oberrichter Prof. Dr. Alexander Brunner // alexander.brunner@gerichte-zh.ch // 0041 79 430 43 74



SEMINARPROGRAMM WIEN 2016

Sonntag, 1. Mai 2016

Anreise der Teilnehmenden individuell, Hotelbezug individuell
Zimmer-Liste; Reserviert sind: **Doppelzimmer** für 3 Nächte mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar;
zum Sonderpreis.

PERTSCHY VIENNA HOTEL

Habsburgergasse 5, A-1010 Wien

Tel: +43 1 534 49 0 // Fax: +43 1 534 49 49

mail: info@pertschy.com // web: www.pertschy.com

Die Teilnehmenden geben dem Hotel direkt die CC bekannt.

(Studierende und Brunner)

Hinweis: **Nachmittag zur freien Verfügung!** In Vorjahren wurde angeregt, schon nach der Ankunft in Wien für den Nachmittag ein Programm anzubieten, da man in einer Grossstadt wie Wien doch ein wenig verloren sei. Ein solches Programm ist jedoch nicht möglich. Gerne weisen wir aber auf die folgenden Möglichkeiten hin und empfehlen den gemeinsamen Besuch: Museumsquartier (immer aktuell); Naturhistorisches und Kulturhistorisches Museum am Ring; Albertina hinter der Staatsoper; Kärntnerstrasse (schöne Einkaufsmeile bis zum Stephansdom). Gerne verweisen wir zur Orientierung auf die online-Karte und das Internet:

→ <http://www.wien.citysam.de/wien-stadtplan.htm>

*Am Sonntag-Abend treffen wir uns in einem Restaurant zum Nachtessen und es erfolgen dort die Begrüssung und die organisatorischen Hinweise. Besammlung **18.00 Uhr** in der Hotel-Lobby.*

18.30-21.00 Uhr: Nachtessen gemeinsam

im:

Café Central

Herrengasse 14/Strauchgasse 1010 Wien.

<http://www.palaisevents.at/cafecentral.html>



Zimmereinteilung (1er- und 2er-Zimmer):

Zimmerverteilung vom 1. Mai bis 4. Mai 2015 im Hotel Pertschy	
Prof. Dr. Alexander Brunner Deluxe Doppelzimmer	Einzelbenützung DZ <input type="checkbox"/> EUR pro DZ



Montag, 2. Mai 2016

Ort: (vereinbart mit Handelsgerichtspräsidenten)

Wien, Marxergasse 1a, A-1030 Wien

Ablauf: Eintreffen 09.15 und **Begrüssung durch den Vizepräsidenten**

09.30 Vormittagsblock

Alexander Brunner: Wirtschafts- und Konsumrecht - Einführung

Martin Schläpfer: Gastdozent: Wirtschafts- und Konsumrecht im rechtspolitischen Umfeld

Themen der Arbeiten

12.40 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine)

13.30 Nachmittagsblock

Themen der Arbeiten

Abend:

19:00 Uhr: Heuriger oder Oper



Dienstag, 3. Mai 2016

Ort: (vereinbart mit Richter am OGH)

***Kammer für Handelssachen - Oberlandesgericht Wien oder OGH
Schmerlingplatz 11 - A-1016 Wien***

Ablauf: Eintreffen 09.30 und **Begrüssung durch Richter des Obersten Gerichtshofs**

09.30 Vormittagsblock

Themen der Arbeiten

12.40 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine)

13.30 Nachmittagsblock

Themen der Arbeiten

Abend:

19.00 Uhr - Oper oder Heuriger



Mittwoch, 4. Mai 2016

Vormittag:

Zur freien Verfügung (Besuch Museen etc)

Nachmittag (ab 13.00 Uhr):

Besprechung der einzelnen Seminararbeiten im Foyer des Hotels Pertschy

Abreise am Abend individuell / Reisedaten entsprechend planen

Bewertung der Arbeiten:

Es gelten die Richtlinien des Lehrstuhls Heinemann

75% schriftliche Arbeit (bei MLaw mit *Master-Vereinbarung* !)
25% mündlicher Vortrag und Seminar-Beteiligung

A. Brunner



Themen und Namen (definitiv nach Vorbesprechung an der UZH und Detailbesprechung am Handelsgericht)		
1.	Rechtsbegriff des Privathaushaltes und des Konsumenten im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR
2.	Rechtsbegriff des Konsumenten im internationalen Privatrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (IPRG / LugÜ II)	PR
3.	Wirtschaftsfreiheit und Konsumfreiheit - Gibt es eine verfassungsrechtlich geschützte Konsumfreiheit neben der Wirtschaftsfreiheit der Unternehmen?	ÖR
4.	Der Konsument als "homo oeconomicus" - ökonomische Theorie im Wirtschafts- und Konsumrecht	PR/L&E
5.	Aspekte der ökonomischen Analyse des Konsumrechts - Werden im Wirtschafts- und Konsumrecht die sog. Transaktionskosten berücksichtigt?	ÖR/L&E
6.	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. entweder (bitte auswählen): technischen Geräten, Fahrzeugen, Lebensmitteln, Heilmitteln, Kosmetika, Genussmitteln	ÖR
7.	Produkthaftung nach PrHG als Haftung für Konsumgütersicherheit (Berücksichtigung Europarecht)	PR
8.	Dienstleistungssicherheit unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. welchen (auswählen) Dienstleistungen	ÖR
9.	Konsumenteninformation - Rechtsgrundlagen unter Berücksichtigung des Testrechts	PR
10.	Waren-, Dienstleistungs- und Preisdeklaration - Rechtsgrundlagen in KIG, UWG, PBV und in den Spezialgesetzen	ÖR
11.	Aufsicht über Unternehmen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter besonderer Berücksichtigung der FINMA (Banken, Versicherer, Börsen, Finanzintermediäre)	ÖR
12.	Bedeutung des Kartellrechts (KG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR <u>ohne Arbeit</u>
13.	Bedeutung des Lauterkeitsrechts (UWG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	PR
14.	Allgemeiner Konsumvertrag	PR
14.	Der Kaufvertrag als Konsumvertrag unter Berücksichtigung des Europarechts	PR
15.	Konsumkreditrecht der Schweiz unter Berücksichtigung des Europarechts	PR
16.	E-Commerce: Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht	PR
17.	Fernabsatzgeschäfte in der EU und in der Schweiz unter Berücksichtigung der EU-Verbraucherschutzrichtlinie	ÖR/PR
18.	Insolvenz von Konsumenten und private Schuldbereinigung nach SchKG	ÖR
19.	Gerichtliches Konsumentenverfahren nach Schweizer ZPO	ÖR
20.	Aussergerichtliche Streitbeilegungsmechanismen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (ADR-Verfahren)	PR